

Veröffentlichung des Antrags auf Registrierung gemäß Artikel 6 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 des Rates zum Schutz von geografischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel

(2002/C 114/07)

Diese Veröffentlichung eröffnet gemäß Artikel 7 der genannten Verordnung die Möglichkeit, Einspruch einzulegen. Der Einspruch muss durch die zuständige Behörde des Mitgliedstaats innerhalb von sechs Monaten nach dieser Veröffentlichung übermittelt werden. Zur Rechtfertigung des Antrags im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 ist die Veröffentlichung gemäß dem nachstehenden Punkt 4.6 zu begründen.

VERORDNUNG (EWG) Nr. 2081/92 DES RATES

ANTRAG AUF EINTRAGUNG: ARTIKEL 5

g.U. () gg.A (x)

Nationales Aktenzeichen: 397 99 006.5

1. Zuständige Behörde des Mitgliedstaats

Name: Deutsches Patent- und Markenamt
Markenabteilung 3.2

Anschrift: D-81534 München

Tel. (49-89) 21 95-46 22

Fax (49-89) 21 95-41 43

2. Antragstellende Vereinigung

2.1 Name: Herkunftsverband Thüringer und Eichsfelder Wurst und Fleisch e. V.

2.2 Anschrift: Am Lohfeld 1, D-99310 Arnstadt

2.3 Zusammensetzung: Erzeuger/Verarbeiter (x) andere ()

3. Art des Erzeugnisses: Klasse 1.2, Fleischerzeugnis.

4. Spezifikation

(Zusammenfassung der Angaben gemäß Artikel 4 Absatz 2).

4.1 **Name:** Thüringer Rostbratwurst

4.2 **Beschreibung:** Mindestens 15—20 cm lange, mittelfeine Rostbratwurst im engen Naturdarm (Schweinedarm oder Schafsaitling), roh oder gebrüht, mit herzhaft würziger Geschmacksnote; Stückgewicht: 100—150 g;

Zusammensetzung: grob entfettetes Schweinefleisch, Schweinebacken ohne Schwarte, evtl. entsehntes Kalb- oder Rindfleisch für das Brät, nicht umgerötet; die Gewürzmischungen variieren je nach überlieferter Rezeptur oder regionaler Ausprägung; neben Salz und Pfeffer werden insbesondere Kümmel, Majoran und Knoblauch verwendet.

Mindestens 51 % der verwendeten Rohstoffe müssen aus der Region Thüringen stammen.

Fettgehalt: 20 % (\pm 5 %)

Analysewerte: kollagenfreies Fleischeiweiß: nicht unter 8,5 %; kollagenfreies Eiweiß im Fleischeiweiß: nicht unter 65 Vol.-% (histometrisch), nicht unter 75 % (chemisch).

4.3 **Geografisches Gebiet:** Bundesland Thüringen.

4.4 **Ursprungsnachweis:** Die Thüringer Rostbratwurst hat eine jahrhundertealte Tradition. Die erste urkundliche Erwähnung datiert aus dem Jahre 1404. Im Rudolstädter Staatsarchiv ist eine Abrechnung des Arnstädter Jungfrauen-Klosters aufbewahrt, die unter anderem auch einen Posten „darme czu bratwurstin“ (Bratwurstdärme) enthält. Das älteste bekannte Rezept ist im Staatsarchiv zu Weimar zu finden. Es stammt aus der „Ordnung für das Fleischerhandwerk zu Weimar, Jena und Buttstädt“ vom 2. Juli 1613. Ein weiteres Rezept enthält das „Thüringisch-Erfurtische Kochbuch“ aus dem Jahr 1797. Heute werden Thüringer Rostbratwürste von nahezu allen Thüringer Fleisch- und Wurstwarenherstellern in ihrem Sortiment geführt und sind überall in Thüringen an speziellen Grillständen erhältlich. Der Herkunftscharakter der Bezeichnung ist erhalten geblieben, weil diese jedenfalls in der ehemaligen DDR nur als echte geografische Herkunftsangabe verwendet worden ist.

4.5 **Herstellungsverfahren:** Das Fleisch wird grob entseht, entschwartet und mittelfein im Fleischwolf zerkleinert. Danach mischt man die Gewürze dazu und mengt alles zu einer gut bindenden Masse, die man in Naturdärme vom Schwein oder Schaf füllt. Bei einer Länge von ca. 20 cm dreht man die Würste ab, gart sie anschließend, je nach Kaliber eine Minute pro Millimeter Durchmesser bei 75°C. Die Wurst wird frisch zum Verkauf angeboten.

4.6 **Zusammenhang:** Bei der Thüringer Rostbratwurst handelt es sich um ein Erzeugnis mit jahrhundertalter Tradition. Sie wurde schon von Martin Luther und Goethe geschätzt und bereits 1669 in der Literatur (Grimmelshausen, Simplizissimus) lobend erwähnt. Wegen ihres unverwechselbaren, leckeren Geschmacks genießen Thüringer Rostbratwürste in Deutschland und darüber hinaus auch heute noch einen guten Ruf und ein hohes Ansehen.

4.7 **Kontrolleinrichtung:**

Name: Thüringer Landesverwaltungsamt
Abt. VII — Gesundheits- und Sozialwesen

Anschrift: Weimarplatz 4, D-99423 Weimar

4.8 **Etikettierung:**

g.g.A. (geschützte geografische Angabe).

4.9 **Einzelstaatliche Rechtsvorschriften:** Keine.

EG-Nummer: G/DE/00223/2002.01.04.

Eingang des vollständigen Antrags: 4. Januar 2002.
